

Bayer  
Abteilung: IN-AP-CP 5-LEV

Mr. R. Kuehni  
c/o Verona Dyestuff Div.  
Mobay Chem. Corp.  
P. O. Box 385, Union, N. J. 07083, USA

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht

Unsere Zeichen

BRS/Wi.

Telefon

31257

Leverkusen

25. 9. 1975

Lieber Herr Kuehni!

Für Ihren Brief vom 19. 8. 75 und besonders für die beiden Platten sehr herzlichen Dank! Evans enttäuscht trotz hoher Erwartungen auch diesmal nicht. Orff kannten wir zwar in Radio-Ausschnitten, aber so als Ganzes wirkt es noch mitreissender, wobei der gedruckte Text das Verständnis sehr fördert.

Über die CIE könnte man seitenweise berichten, ich muß mich auf wenige Punkte beschränken:

Die Diskussion wurde - ohne Widerspruch - auf folgende Alternativen eingeschränkt:

- a) beide neue Formeln
- b) nur eine der beiden neuen Formeln
- c) keine neue Formel, also weiter die CIE 1964 Formel.

Über andere Formeln könne frühestens in 2 Jahren diskutiert werden, da sie zur Zeit nicht als formulierter Vorschlag dem Komitee vorliegen. Das galt ausdrücklich auch für die AN-Formel in der Urfassung.

In Ihrem Sinne argumentierte nur Friele: Die beiden CIE-Formelvorschläge entsprächen nicht dem Stand der Technik.

MacAdam wollte nur eine Formel ( $L^x a^x b^x$ ), ein anderes mal sah er CIE 1964 und  $L^x a^x b^x$  als diskutabel an, seine Linie war nicht ganz klar (wie von Ihnen erwartet!). Billmeyer stimmte für den Vorschlag mit beiden neuen Formeln.

Entscheidend für die Mehrheit war, daß eine wissenschaftliche Begründung für die Auswahl einer Formel zur Zeit nicht möglich ist, mit den beiden vorgeschlagenen Formeln aber wenigstens das zur Zeit erreichbare Höchstmaß an Vereinheitlichung in weiten Anwendungsbereichen erzielt werden kann.

Sachbearbeiter Dr. Brockes

Die Endabstimmung unter der offiziellen "Members" ergab bei 1 Enthaltung (Österreich) 3 Gegenstimmen: MacAdam, Kowaliski (Frankreich), Richter (Deutschland). Während Richter hier überraschend seine Privatmeinung abgab, stimmte Friele entgegen seiner Privatmeinung im Auftrag seines Landes zu. Ich werde versuchen, bei der schriftlichen Abstimmung der nationalen Komitees ein "Ja" von Deutschland zu erreichen.

Das Dokument wird aus folgenden Teilen bestehen:

Historischer Rückblick; Präambel mit allen Einschränkungen hinsichtlich des wissenschaftlichen Hintergrundes und der Gültigkeit; Recommendation Nr. 1 ( $L^x u^x v^x$ ), Nr. 2 ( $L^x a^x b^x$ ), Nr. 3 (Aufspaltung in Komponenten für beide Formeln), sowie abschließend die alte Empfehlung über die Untersuchungsbedingungen bei künftigen Arbeiten über Farbdifferenzen, die mit Nachdruck befürwortet werden. Im Redaktionsausschuß für den Kern (Rec. Nr. 1-3) haben sich neben Wyszecki, Hunt und Billmeyer mitgearbeitet, sie können mich also auch persönlich haftbar machen, falls etwas falsch oder schlecht ist.

Mit Ihrer Kritik an der MacLaren-Arbeit haben sie völlig recht. Ich bin gespannt, ob Billmeyer irgendwelche Konsequenzen zieht und durchsetzt. Ich habe MacLaren übrigens gar nicht gesehen, er kam erst zur Schlußsitzung am 15. 9., als ich schon wieder hier war.

Nach dieser Entscheidung kann die Arbeit an einer besseren Formel ohne Termin- druck und damit mit ruhiger Gründlichkeit weitergehen: Die Doppelgleisigkeit der CIE-Empfehlung läßt die Notwendigkeit einer wesentlich besseren Formel stets deutlich erkennen und hält das Feld offen!

Ich bin überzeugt, daß gerade Sie nach der CIE-Entscheidung nicht die Hände in den Schoß legen, sondern genau so aktiv wie bisher an der Entwicklung besserer Methoden und der kritischen Analyse der vorhandenen weiterarbeiten werden.

Mit den besten Wünschen dazu und in der Hoffnung, in diesem Sinne künftig wieder am gleichen Strick ziehen zu können,

Ihr

CIE 1.3. ist von Wyszecki an Hunt abgegeben  
(Kodak, England)

A. Broese

CIE 2.3. Materials in Lighting wurde von Gray übernommen.